

Am 01.11.2009 wurde in Bochum die bundesweit erste staatliche Hochschule für Gesundheit gegründet. Die Hochschule bietet rund 1.300 Studienplätze in unterschiedlichen Studiengängen des Themenfeldes Gesundheit an und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Akademisierung von Gesundheitsberufen sowie zur Optimierung von Versorgungsstrukturen. Die Hochschule sucht engagierte Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, die die Weiterentwicklung der Hochschule im Zukunftssektor Gesundheit mitgestalten möchten – interdisziplinär, innovativ und offen für neue Perspektiven.

Im Department of Community Health ist zum nächstmöglichen Termin folgende **Vertretungsprofessur** zu besetzen:

### **W2-Professur für Public Health (Schwerpunkt: Mixed Methods)**

Die Professurvertretung erfolgt in einem öffentlich-rechtlichen Rechtsverhältnis besonderer Art und begründet kein Dienstverhältnis. Die Vertretung erfolgt zunächst für den Zeitraum von WiSe 2017/18 bis einschließlich WiSe 2018/19, längstens jedoch bis zur planmäßigen Besetzung der Professur mit einem Lehrdeputat von 18 SWS (grundsätzlich auch in Teilzeit möglich).

#### **Aufgabengebiet:**

Die Bewerberin/der Bewerber vertritt das Fachgebiet in den gesundheitsbezogenen Bachelor-Studiengängen Gesundheit und Diversity (Vollzeit), Gesundheit und Sozialraum (berufsbegleitend) und dem Masterstudiengang Gesundheit und Diversity in der Arbeit (Teilzeit) im Department of Community Health sowie in den studiengangübergreifenden Lehrangeboten der Hochschule. Ein Arbeitsschwerpunkt liegt in der eigenständigen Entwicklung von Brückenkursen in E-Learning-Formaten einschl. Moderation des Prozesses mit den Lehrenden der betreffenden Studiengänge. Erwartet werden zudem die Mitarbeit an der inhaltlichen und strategischen Weiterentwicklung der Studiengänge im Sinne der Profilbildung sowie die aktive Mitarbeit am weiteren Aufbau und der Entwicklung des Departments.

#### **Profil:**

- Abgeschlossenes Studium der Gesundheitswissenschaften oder verwandter Studiengänge
- Eine fachlich einschlägige Promotion
- Methodenkompetenz (Mixed Methods, Methodentriangulation) in den Gesundheitswissenschaften
- Einschlägige Publikationen im ausgeschriebenen Fachgebiet
- Umfangreiche Erfahrung und hohes Engagement in der Hochschullehre (Erfahrung im E-Learning sind erwünscht)
- Einschlägige Erfahrung in der Planung und Umsetzung von Forschungsprojekten
- Mehrjährige berufspraktische Erfahrung im Gesundheitsbereich
- Einschlägige Erfahrung in der Arbeit in interprofessionellen/interdisziplinären Teams ist erwünscht

#### **Allgemeine Aufgaben:**

Die Hochschule erwartet neben den einschlägigen wissenschaftlichen Kompetenzen, dass die Bewerberin/der Bewerber Kenntnisse und berufliche Erfahrungen mitbringt, die sie/ihn befähigen, die besonderen Herausforderungen, die mit der Entwicklung neuer Handlungsfelder im Gesundheitswesen einhergehen, kreativ und innovativ zu bewältigen und an einer gezielten Professionalisierung der Gesundheitsberufe mitzuwirken. Darüber hinaus wird erwartet an der Weiterentwicklung und Evaluation der einzelnen Studiengänge mitzuarbeiten und zu nationaler und internationaler Reputation der Hochschule beizutragen. Die Initiierung von Forschungs- und Drittmittelprojekten und die aktive Weiterentwicklung der einzelnen Wissenschaftsfelder ist eine wesentliche Aufgabenstellung der Hochschullehrerinnen und -lehrer. Zudem ist die engagierte

Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule Bestandteil des Aufgabenprofils. Die Studiengänge an der Hochschule für Gesundheit sind interprofessionell angelegt. Daher wird eine besondere Bereitschaft und Fähigkeit zu interdisziplinärer Kooperation erwartet.

Die Einstellungs Voraussetzungen des § 36 Hochschulgesetz NRW können auf unserer Homepage unter [www.hs-gesundheit.de](http://www.hs-gesundheit.de) Stichwort „Stellenausschreibungen“ eingesehen werden.

Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen sind ausdrücklich gewünscht. Die Hochschule für Gesundheit will den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. In diesen Bereichen werden Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungen senden Sie bitte (per E-Mail mit max. 3 Dateien ausschließlich im pdf-Format) bis zum **17.12.2017** an:

**Hochschule für Gesundheit**

**Dezernat Personal**

**Gesundheitscampus 6-8**

**44801 Bochum**

[bewerbung@hs-gesundheit.de](mailto:bewerbung@hs-gesundheit.de)

[www.hs-gesundheit.de](http://www.hs-gesundheit.de)